Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1861

13 (14.2.1861)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt.

Nr. 13. Durlach, Donnerstag den 14. Februar **1861.**

Erscheint wöchentlich zweimal: Donnerstag und Sonntag. Abonnementspreis halbjährlich mit Trägerlohn 1 fl. 12 kr. in der Stadt un 1 fl. 24 kr. auf dem Lande. Durch die Post bezogen 2 fl. 8 kr. Neue Abonnenten können jederzeit eintreten. Insertionspreis per gespaltene Zeile oder deren Raum 2 kr. Inserate erbittet man Tags zuvor bis spätestens 11 Uhr Vormittags.

Geschichtlicher Erinnerungs-Kalender.

Am 14. Februar 1490 ist der Pädagoge Valentin Friedland Trotzendorf geboren.

Tagesneuigkeiten

Baden.

(Amtsbezirk Durlach.) Einige Abzüge der Nro. 12 unseres Blattes bringen irrthümlich die Nachricht, daß J. L. Jourdan als Bürgermeister in Palmbach erwählt worden sei. Der seitherige Bürgermeister Granget ist wieder erwählt worden. — Die Stadt Durlach hat Aussichten eine Garnison zu erhalten. Die Räumlichkeiten des Schlosses, das schon früher zur Kaserne gedient, wurden vorigen Sonntag von einer Kriegsministerialkommission besichtigt und den Mietern einzelner Wohnungen darin soll bereits gekündigt sein.

— Regierungsblatt Nro. 6 vom 11. Febr. enthält eine landesherrliche Verordnung, den Geschäftskreis des Handelsministeriums betreffend. Darnach wird diesem Ministerium die oberste Aufsicht und Leitung der Landwirthschaft übertragen und verbleibt dem Ministerium d. J. die oberste Aufsicht über die von den Gemeinden zu unterhaltenden Vicinalstraßen. Ferner enthielt dieses Regierungsbl. eine Ministerialverordnung, in welcher die Geschäftskreise der Ministerien des Innern und des Handels näher abgegrenzt werden und einen Kriegsministerialerlaß des Inhalts, daß das Einstandsgeld für eine volle Kapitulation, bei der Infanterie auf 700 fl., bei den andern Waffen auf 800 fl. erhöht wird. Für Restdienstzeiten sind folgende Summen bestimmt: bei der Infanterie v. 5 Jahren 540 fl., v. 4 J. 480 fl., v. 3 J. 370 fl., v. 2 J. 260 fl., v. 1 J. 150 fl., bei andern Waffen v. 5 J. 675 fl., v. 4 J. 550 fl., v. 3 J. 425 fl., v. 2 J. 300 fl., v. 1 J. 175 fl. An Handgeld darf nicht mehr als 50 fl. bedungen werden.

Deutschland.

— Die Aussichten auf Erhaltung des Friedens sind günstig. In das erste italienische Parlament, das sich in Turin versammelt, sind weit überwiegend Anhänger Cavours gewählt worden, d. h. Männer, die von einem Angriff auf Venetien jetzt nichts wissen wollen. Der preußische Minister konnte entschieden sagen, es gibt zunächst keinen Krieg. Napoleons Thronrede ist friedlich, noch mehr die englische. Von einer offenen oder versteckten Drohung Napoleons gegen Preußen, wie sie hie und da erwartet wurde, ist in des Kaisers Rede nichts zu spüren. Wenn Preußen in Holstein reinen Tisch macht, so mischt sich keine Großmacht ein.

— Das „Mainzer Journal" theilt das unsinnige Gerücht mit, „es wollten alle ehrlichen, deutschen Pfälzer an den Bundestag die Bitte richten, daß der Herzog von Koburg unverzüglich mediatisirt, oder wenigstens unter Curatel gestellt und damit ein Exempel für ähnliche Bestrebungen statuirt werde."

— Der geschäftsführende Ausschuß für das E. M. Arndtdenkmal zeigt an, daß am Jahrestage des Todes Arndt's die Summe von 41,465 Thalern, welche die Kosten des Denkmals deckt, eingegangen und die Ausführung des in Bonn am linken Rheinufer zu errichtenden, ehernen Standbildes von Professor Rietschel in Dresden übernommen worden ist.

— Aus einem Hause in Schweinfurt ist eine Taschenuhr „entkommen." (Siehe Bekanntmachung dieses Bezirksgerichts.)

— In Oesterreich hat ein Ministerwechsel stattgefunden. Graf Rechberg ist seines Amtes als Ministerpräsident enthoben worden und bleibt nur Minister des kaiserlichen Hauses und des Aeußern. Erzherzog Rainer ist mit dem Präsidium und der Leitung der Geschäfte des Ministerraths betraut worden. Das Präsidium des Reichsraths erhielt provisorisch Graf Nadasdy. Pratobevera wurde zum Justizminister, Graf Wickenburg zum Handels- und Volkswirthschaftsminister ernannt. Die Angelegenheiten und bisherigen Cultusministeriums und diejenigen, welche die bisherige organische Gestaltung und Wirksamkeit der politischen Vertretungskörper betreffen, sind jetzt dem Staatsministerium zugewiesen, die übrigen, dem Staatsministerium zugehörigen politischen Verwaltungsgeschäfte, dem bisherigen provisorischen Leiter des Justizministeriums, v. Lasser.

— Von echten Magyaren ergehen öffentliche Aufrufe an das ungarische Volk, durch Willkür und Uebertreibung die Aussöhnung mit dem Kaiser nicht unmöglich zu machen.

— Der Hebel des Archimedes. Archimedes sagte: „Gebt mir einen Stützpunkt für meinen Hebel und ich hebe die Erde!" Nun hat man berechnet, daß, wenn Gott ihn beim Wort genommen und ihm in einer Entfernung von 3000 Meilen vom Mittelpunkt der Erde einen Stützpunkt mit 200 Pfund Gegengewicht angewiesen hätte, der große Mathematiker zur Erfüllung seiner Aufgabe eines

6,000,000,000,000,000,000,000,000 Meilen

langen Hebels und am obern Ende des Hebels der Schnelligkeit einer abgeschossenen Kanonenkugel bedurft hätte, um in einem Zeitraum von 27,000,000,000,000 (27 Trillionen) Jahren die Erde nur um 27 Millimeter zu heben.

Frankreich.

In Paris ist Marschall Bosquet gestorben, ein spätes Opfer der Belagerung Sebastapols.

England.

— Die Engländer verfolgen die Trennung der südlichen von den nördlichen Staaten der Union in Nordamerika mit ängstlichen Blicken. Nicht etwa, weil sie den gräßlichen Folgen eines Bürgerkrieges mit aufrichtigem Grauen entgegensehen, sondern weil sie die Nachwirkungen für ihren Handel fürchten. Wenn in den südlichen Staaten der Union die Kriegsfurie einmal los ist, so kann sie leicht einen Sclavenaufstand im Gefolge haben; und rebelliren die Sclaven, so geht die Baumwollenerndte zum Teufel und wenn die Baumwolle ausbleibt, so sitzt der Hauptindustriezweig Englands im Trocknen. Die Zahl der Menschen, welche in England bezüglich ihres täglichen Brodes von der Baumwollenindustrie abhängen, beträgt an 4 Mill., d. h. ungefähr ⅙ der ganzen Bevölkerung Großbritanniens.

— Fünf Männer auf einmal geehlicht hatte die Lieblingstänzerin des Dubliner Publikums Kate-Collins, die jetzt für gut befunden hat, sich aus dem Staube zu machen, um den Verfolgungen des Gesetzes wegen Polygamie zu entgehen.

Italien.

— In Gaeta explodirte dieser Tage ein Pulvermagazin, worauf die Beschießung von der Land- und Seeseite begann. Die gemeldeten Beschädigungen sind abermals unbedeutend und insbesondere hat die Flotte wieder wenig Ersprießliches geleistet. Mehrere Generale in Gaeta sind gefallen.

Amerika.

— Lola Montez ist am 17. Januar in Amerika wirklich gestorben. Sie war erst 42 Jahr alt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Regulirung der Brodpreise betreffend.

Nr. 1720. Die Brodtaxe wird vom 15.-28. Februar folgendermaßen regulirt:

I. Weißbrod.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen	8½ Loth.
Weißbrod zu 3 kr.	13 „
Weißbrod zu 6 kr.	26 „

II. Halbweißbrod in langer Form.

Ein zweipfündiger Laib soll kosten	9½ kr.
Ein vierpfündiger Laib	17½ kr.

III. Schwarzbrod in runder Form.

Ein zweipfündiger Laib soll kosten	7 kr.
Ein vierpfündiger Laib	14 kr.

Durlach, den 14. Februar 1861.

Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Die Regulirung der Fleischpreise betreffend.

Nr. 1719. Für die zweite Hälfte des laufenden Monats bleiben die Fleischpreise unverändert.

Durlach, den 14. Februar 1861.

Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nr. 1663. Gemeinderath Carl Armbruster von Singen wurde als Bürgermeister dieser Gemeinde gewählt, bestätigt und verpflichtet; was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Durlach, 12. Febr. 1861.
Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Präklusivbescheid.

Nr. 1,482. In der Gantsache des verstorbenen Wilhelm Leonhardt von Wilferdingen werden alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heute abgehaltenen Schuldenliquidations-Tagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

Durlach, 6. Februar 1861.
Großherzogliches Amtsgericht.
Dill.

Die Erneuerung des kleinen Ausschusses betreffend.

Die Listen der Wählbaren liegen von heute an drei Tage lang zur Einsicht der Wahlberechtigten (Mitglieder des großen Ausschusses) im Rathhause auf.

Durlach, 14. Febr. 1861.
Bürgermeisteramt.
Wahrer.
Siegrist.

Bahnhof Pforzheim.

Akkord-Vergebung.

Nr. 174. Die Herstellung der Grabarbeit und Maurerarbeit für das **Hauptaufnahms-Gebäude** des hiesigen Bahnhofs soll im Soumissionswege auf Einzelnpreise in Akkord gegeben werden, und zwar:

Grabarbeit von zus.	74,500 Kub.'
Fundamentmauerwerk	37,300 „
Stockmauerwerk	53,300 „
Backsteinmauerwerk, 1 Stein stark, (zu Verputz geeignet)	5560 []'
Riegelmauerwerk (zu Verputz geeignet)	9000 []'

Pläne und Akkordbedingungen können von heute an täglich auf dem Bauburau (auf dem Bahnhof) eingesehen werden, und sind daselbst die bezüglichen Arbeitsverzeichnisse zu erhalten.

Die Angebote sind versiegelt und portofrei bis zum

Samstag, 16. Februar,
Abends 6 Uhr,

ebendaselbst einzureichen.

Es wird hierbei bemerkt, daß die Mauersteine hiezu dem jeweiligen Akkordanten von Seiten Gr. Bauverwaltung gestellt werden.

Pforzheim, 4. Febr. 1861.
Großh. Eisenbahn-Hochbau-Inspektion.
Helbling.

Wilferdingen.

Holzversteigerung.

Nr. 62. Im Domänenwald, Distrikt **III.**, 1, „Steinig", werden auf dreimonatliche Borgfrist öffentlich versteigert:

Dienstag, 19. Februar,

125 buchene und 3300 forlene Wellen, sodann 92 forlene Baustämme von 55 bis 85 Fuß Länge, 3 Eichenklötze und 72 forlene Sägklötze, theils 16, theils 32 Fuß lang.

Mittwoch, 20. Februar,

36¼ Klafter forlen Stockholz, ¾ Klafter eichen, 6 Klafter buchen, 235¾ Klafter forlen Scheitholz, 2½ Klafter forlene Prügel, und hierauf von Windfällen im Distrikt „Rappenbusch": 25¼ Klafter forlen und 1 Klafter aspen Scheitholz.

Zusammenkunft jeweils früh 9 Uhr im Schlag „Steinig" bei Stupferich.

Wilferdingen, 8. Febr. 1861.
Großh. Bezirksforstei.
Hebenstreit.

Pfandgerichtsbezirk Durlach.

Gläubigeraufruf,

die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher von Durlach betreffend.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) und der Vollzugsverordnung vom 30. November 1860 (Reg.-Bl. Nr. 63) werden die unten genannten Gläubiger aufgefordert, ihre in der folgenden Tabelle genannten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn dieselben noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge auf den Grund des Art. 4 des genannten Gesetzes gestrichen werden.

Durlach, am 13. Februar 1861.

Das Pfandgericht.
Wahrer. Siegrist.

Auszug aus dem Verzeichnisse der über dreißig Jahre alten Einträge in dem Unterpfandsbuch der Gemarkung Durlach.

Band I. a.

Nr. des Verzeichnisses.	Datum des Eintrags.	Seite des Pfandbchs.	Schuldner.	Gläubiger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.	Rechtsgrund der Forderung.
1	1823, 20. Okt.	1	Baust, Andreas, Hintersaß hier	Levis, Seligmann, Lederhändl. in Carlsruhe	27	59	Nicht angegeben.
2	„ 3. Nov.	2	Burgy, Orgelmacher hier	Hilbert, Valentin, Hautboist in Carlsruhe	300	—	Darleihe.
4	„ 10. Nov.	6	Frank, Karl, von Karlsruhe	Gradwohl, Zimmermanns Wittwe hier	75	—	„
5	„ 2. Dez.	14	Reinhardt, Hutmacher hier	Richter, alt Christian, Schneider hier	36	—	Nicht angegeben.
13	1824, 12. Jan.	27	Gorenflo, Johannes Eheleute hier	Haf, Oberlieutenant hier	150	—	Darleihe.
14	„ 12. Jan.	28	Kindler, Rappenwirth hier	Schneider, Handelsmann hier	52	40	Nicht angegeben.
15	„ 15. Jan.	28	derselbe	Peternell, Oberstlieutenant in Carlsruhe	300	—	Darleihe.
16	„ 26. Jan.	33	Hauer, Regimentsarzt hier	Weißer, Ludwigs Wittwe hier	496	22	Kauf
18	„ 20. Feb.	38	Kiefer, Senator hier	Bühler, Konrad, Müller in Wössingen	72	51	„

Nr. des Verzeichnisses.	Datum des Eintrags.	Seite des Pfandbchs.	Schuldner.	Gläubiger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.	Rechtsgrund der Forderung.
19	1824, 20. Feb.	38	Kindler, Rappenwirth hier	Bühler, Konrad, Müller in Wössingen	50	—	Kauf.
21	„ 2. März	43	Waag, Blumwirth hier	a. Friedrich Becker, Kupferschmied hier b. Frau Baumeister Friedrich hier	3575	—	Erbtheilung.
22	„ 22. März	48	Kleiber, jg. Christophs Eheleute hier	Geh. Hofrath und Leibarzt Dr. Teuffel in Carlsruhe	1000	—	Darleihe.
23	„ 30. März	51	Grieb, Johannes Georg hier	Müller, Küchenschreibers Wittwe in Carlsruhe	40	—	Nicht angegeben.
24	„ dto	54	Goldschmidt, Johannes Friedrich, Schiffwirth in Daxlanden	Rath Ziegler in Carlsruhe	400	—	Darleihe.
25	„ 13. April	56	Kindler, Rappenwirths Eheleute hier	Bitter, Handelsmann in Carlsruhe	3400	—	„
27	„ 26. April	59	Ida, Albrecht Christoph, Schutzbürgers Eheleute hier	Jakob Philipp, Pfleger der Oeder'schen Kinder (wo?) und angeblich durch Cession 1833 Sattler Dengler in ?	50	—	„
35	„ 21. Juni	69	Lerch, Peter, Schreiners Eheleute hier	Generalregistrator Stoll in Carlsruhe	150	—	„
40	„ 5. Juli	72	Frank, Karl, von Carlsruhe	Gradwohl, Zimmermanns Wittwe hier	25	—	Nicht angegeben.
41	„ dto	73	Frohmüller, Philipp Jakob, Glaser hier	Joseph Großmann hier	fehlt		Vormundschaftsführg.
42	„ dto	74	Mehr, Ernst, Bauers Eheleute in Aue	Domänenverwalter Hoyer in Bretten	500	—	Darleihe.
45	„ 26. Juli	80	Langenbach, Jakob, Schlossers Eheleute hier	Herr Feininger zu ?	600	—	„
46	„ dto	79	Brost, Lederfabrikant hier	Kappelhöfer, Hutmacher in Bruchsal	459	19	Kauf.
48	„ 29. Aug.	85	Blum, Philipp Martins Eheleute hier	Daler, Handelsmann hier	125	—	Darleihe.
49	„ 13. Sep.	85	Lacher, Friedrich, in Hagsfelden	Elles, Hausmeister in Carlsruhe	430	—	„
61	„ 23. Nov.	98b	Fleischmann, Christian, Weber hier	Fleischmann, Johann Friedrichs minderjährige Kinder hier	fehlt		Vormundschaftsführg.
64	„ 13. Dez.	104	Richter, Gottfried, Schneiders Eheleute hier	Bürk, Michael hier	200	—	Darleihe.
67	1825, 24. Jan.	114	Nagel, Karl, Metzger hier	die Leber'sche Curatel hier als Cessionar von Handelsmann Karl Menger hier	90	—	„
68	„ 31. Jan.	115	Rückert, Johann Friedrich, Kettenschmieds Eheleute hier und später: Gimmel, Jakob, Maurer hier	Holzinger'sche Pflegschaft hier, vertreten durch Schuhmacher Karl Friedrich Mensinger hier	60	—	„
72	„ 28. Feb.	121	Itte, Wilhelm Friedrichs Eheleute hier	Kraft, Senator hier	100	—	„
78	„ 12. März	125	Käufer, Webers Töchter hier, Namens Magdalene, Margar. Sara und Katharine	Reinhard, Barbara hier	100	—	„
80	„ 14. März	128	Wachter, Philipp Jakob, Küfer hier	Schaudt, Johannes 2 minderj. Kinder hier	fehlt		Aus Vormundschaft.
87	„ 2. Mai	137	Gorenflo, Johannes Eheleute hier	Hofkammerrath Umrath in Carlsruhe	400	—	Darleihe.
88	„ 16. Mai	141	Steinle, Friedrich, Metzgers Eheleute hier	Hattich, Auguste in Carlsruhe	400	—	„
89	„ 20. Mai	142	Zeltmann, Heinrich hier	Polizeidiener Grieb's minderj. Tochter hier	fehlt		Aus Vormundschaft.
93	„ 21. Juni	145	Schwander, Sattler hier	Levis, Seligmann in Carlsruhe	168	32	Kauf.
94	„ 24. Juni	146	Mohr, Christian, Schutzbürger hier	Krebs, Johannes Wilhelm, Weber hier	186	—	Darleihe.
100	„ 4. Aug.	151	Waisel, Philipp Jakob, Küfer hier	Krepini, Fayenciers minderj. Kinder hier	fehlt		Aus Vormundschaft.
102	„ dto	151	Dreher, August hier	Wacker, Friedrich, minderjährig hier	dto		„
103	„ 8. Aug.	152	Löwer, Adam hier	Löwer, Gottlieb, minderjährig hier	dto		„
109	„ 22. Dez.	171	Scholderer, jg. Jak. Friedr., Metzger hier	Bitter, Kaufmann in Carlsruhe als Cessionar von Rappenwirth Märker hier	1935	58	Kauf.
114	1826, 23. Jan.	180	Römhild, Heinrich, Schreiner hier	Karl August Römhilds Kinder von wo?	fehlt		Aus Vormundschaft.
115	„ 7. Feb.	182	Steinmetz, Gottlieb, Wirth hier	Ein minderjährige Knabe der † Zollgardist Kottler's Wittwe hier	dto		„
116	„ 14. Feb.	182	Philipp, jg. Heinrich hier	Bitter, Handelsmann in Carlsruhe	1400	—	Kauf.
117	„ dto	182	Steinle, Friedrich, Metzgers Eheleute hier	Doll, Kirchenraths Wittwe in Carlsruhe	400	—	Darleihe.
128	„ 21. April	197	Feininger, Handelsmann hier	Gebrüder Bethmann in Frankfurt a. M.	15000	—	Krediteröffnung.
134	„ 16. Juni	203	Klett, Andreas hier	Gleich, Friedericke hier, minderjährig	fehlt		Aus Vormundschaft.
143	„ 7. Aug.	210	Ludwig, Andreas Heinrichs Eheleute hier	Jakob Schäfer in Carlsruhe aus der Pflegschaft von Hutm. Nagels Kinder das.	400	—	Darleihe.
145	„ 21. Aug.	212	Gehmann, Martin in Rintheim	Reich, Karl, Schneider in Carlsruhe	100	—	„
148	„ 28. Okt.	223	Kiefer, Gottfried, Färber hier	Waldenmeier, Erhard Friedr. hier, minderj.	fehlt		Aus Vormundschaft.
151	„ dto	223	Dörrer, Johannes Martin hier	Magdalene, Salome, Wilhelm und Adam Wagner hier, minderjährig	dto		„
153	„ dto	223	Römhild, Schreiner hier	Römhild, Luise, minderjährig von ?	dto		„
154	„ dto	223	Heidt, Johann, Bäcker hier	Mößner, Wilhelm Friedrich und Christiane Sabine Mößner hier, minderjährig	dto		„
155	„ dto	223	Strohm, Jakob hier	Andreas und Elisabethe Großmann, minderjährig hier	dto		„
156	„ dto	224	Gräbner, Heinrich hier	Christian Christoph, Salome Franziska, Wilhelm Friedrich und Barbara Auguste Höllischer, minderj. hier	dto		„
157	„ dto	224	Dill, Steinhauer hier	Jakob Schilp von ?, minderjährig	dto		„
160	„ dto	224	Hartmann, Rathskonsulent hier	Bommer, Gustav Adolf, minderjährig hier	dto		„
163	„ dto	224	Lichtenfels, Johannes Friedrich hier	Leierle, Jakob Friedrich, minderjährig hier	dto		„
165	„ dto	225	Steinbrunn, Friedrich hier	Lotsch, Christine, minderjährig hier	dto		„
166	„ dto	225	Hattich, Glaser hier	Rausch, Karl Peter, Katharine und Michael, minderjährig von ?	dto		„
167	„ dto	225	Meier, Christian Friedrich hier	Flendrich, Heinrich und Christian, minderjährig hier	dto		„
169	„ dto	225	Seufert, Karl, Buchbinder hier	Mehle, Karl August, minderjährig hier	dto		„
175	„ 28. Nov.	231	Reutlinger, Elkan in Carlsruhe	von Hacke, Freiherr und Staatsminister in Carlsruhe	80000	—	Darleihe.
177	„ 4. Dez.	234	Gesell, Andreas Eheleute hier	Reinhardt, Barbara hier	110	—	„
183	1827, 4. Jan.	242	Leber, Philipp, Metzger hier	Lang, Magdalene Juliane, minderjähr. hier	fehlt		Aus Vormundschaft.
184	„ dto	242	Waag, Erhard, Bäcker hier	Theurer, Heinrich, minderjährig hier	dto		„
188	„ 22. Jan.	244	Sulzer, Johannes Reinhardts Wittwe hier	Schneider, Bärenwirth in Berghausen	700	—	Darleihe.
192	„ 12. Feb.	251	Kleit, Andreas hier	Ried, Friedrichs 6 minderjähr. Kinder hier	fehlt		Aus Vormundschaft.
195	„ 7. März	253	Dreher, August hier	Großmann, Elias, minderjähr. Kinder hier	dto		„
199	„ 23. März	259	Altfelix, Christoph, Maurer hier	die 3 minderjährigen Kinder der Hebamme Haslinger hier	dto		„
200	„ dto	259	Luger, Johannes, Rothgerber hier	Bürk, Friedrichs minderjährige Kinder hier	dto		„
201	„ 26. März	261	Ilg, Wilhelm, Maurer hier	Schreiner Stengel's minderjährige Kinder von Carlsruhe	dto		„

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Durlach.

Holzversteigerung.

Nr. 26. Aus den hiesigen Stadtwaldungen werden öffentlich versteigert,

Dienstag, 19. Februar,

im Distr. I Schlag Nr. 5 „Altung“:

40 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholz, 1 Buche-, 10 Hainbuchen-, 11 Eschen-, 3 Birken-, 41 Erlen-, 1 Weide- und 36 Pappeln-Nutzholzstämme, 383 Stück Schaufelstiele, 4¾ Klftr. eichenes Kloß- und 54½ Klftr. gemischtes Stockholz;

Mittwoch, 20. Februar,

im Distr. II Schlag Nr. 5 „Eilfmorgenbruch“:

15 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholz, 11 Eschen-, 417 Erlen-, 10 Weisruschen- und 38 Pappeln-Nutzholzstämme;

Donnerstag, 21. Februar,

daselbst:

1¼ Klftr. ruschenes Kloß- und 81½ Klftr. gemischtes Stockholz.

Man versammelt sich jeweils Morgens 9 Uhr auf den Hiebsstellen.

Durlach, 11. Febr. 1861.

Städtische Bezirksforstei.

Asal.

Bekanntmachung.

Der hiesige Weingärtner Johann Jakob Meier (Soldat) wurde als Heubinder untern 5. d. Mts., Nro. 1,397, oberamtlich verpflichtet.

Durlach, 11. Febr. 1861.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

Gartenversteigerung.

[Durlach.] Friederike Wagner, ledig, von hier, läßt

Montag, 18. Februar,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause öffentlich versteigern:

Garten.

30 Ruthen alten oder 66 Ruthen 26 Fuß neuen Maßes in den Bruchgärten; einerseits Heinrich Krebs, anderseits Friedrich Löffels Wittwe.

Durlach, 13. Febr. 1861.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Aeckerverpachtung.

[Durlach.] Weinhändler Friedrich Korn's Erben dahier lassen

Montag, 18. Februar,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause, im Wege öffentlicher Steigerung auf sechs Jahre verpachten:

Aecker.

1.

36 Ruthen alten oder 79 Ruthen 51 Fuß neuen Maßes im obern Wolf, neben Verpächter beiderseits.

2.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes im obern Wolf, neben Schneider Kratts Wittwe und Verpächter.

3.

1 Morgen 3 Viertel 12 Ruthen alten oder 1 Morgen 2 Viertel 44 Ruthen 91 Fuß neuen Maßes im obern Wolf, neben Landwirth Ruf und Schuhmacher Egeter.

4.

38 Ruthen alten oder 83 Ruthen 93 Fuß neuen Maßes im obern Wolf, neben Verpächter und Wilhelm Klenert.

5.

17 Ruthen alten oder 37 Ruthen 55 Fuß neuen Maßes im untern Wolf, neben Verpächter beiderseits, mit ewigem Klee.

6.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes im untern Wolf, neben Verpächter und Schneider Kratts Wittwe.

7.

17 Ruthen alten oder 37 Ruthen 55 Fuß neuen Maßes im untern Wolf, neben Verpächter und Friedrich Kratt.

8.

1 Viertel 20 Ruthen alten oder 1 Viertel 32 Ruthen 51 Fuß neuen Maßes im mittlern Wolf, neben Joseph Klenert und Bäcker Satzger, mit ewigem Klee.

9.

30 Ruthen alten oder 66 Ruthen 26 Fuß neuen Maßes im vordern Wolf am Burgbrunnen, neben Brunnenmacher Goldschmidt, mit ewigem Klee.

10.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes am Thurmberg, neben Wilhelm Geier und einem Grötzinger.

11.

1 Viertel 20 Ruthen alten oder 1 Viertel 32 Ruthen 51 Fuß neuen Maßes im Fürstenberg, neben Karl Dreher und einem Grötzinger.

12.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes im Fürstenberg, neben Schreiner Dill und Schlosser Karcher, mit ewigem Klee.

13.

30 Ruthen alten oder 66 Ruthen 26 Fuß neuen Maßes im Steinle, neben Verpächter und Adam Ruf, mit ewigem Klee.

14.

1 Viertel 20 Ruthen alten oder 1 Viertel 32 Ruthen 51 Fuß neuen Maßes, allda neben Jakob Stolz Wittwe und Verpächter, mit ewigem Klee.

15.

30 Ruthen alten oder 66 Ruthen 26 Fuß neuen Maßes im Steinle, neben Verpächter beiderseits, mit ewigem Klee.

16.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes im Steinle, neben Verpächter und Weinhändler Vögele, mit ewigem Klee.

17.

18 Ruthen alten oder 39 Ruthen 76 Fuß neuen Maßes im Sonnenthal, neben Maurer Ilgs Wittwe und einem Grötzinger.

Durlach, 12. Febr. 1861.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Zu verpachten

sind: 2 Viertel 12 Ruthen Wiesen auf der obern Hub. Näheres im Kont. d. B.

Zu vermiethen.

Das Haus Nr. 75 in der Hauptstraße ist sogleich oder auf 23. April, mit oder ohne Bäckerei-Einrichtung, zu vermiethen.

Unterzeichneter hat von seinem am Brunnenhaus liegenden Acker noch 1 bis 2 Viertel, zu Gärten geeignet, käuflich abzugeben.

C. F. Bleidorn.

Geldanerbieten.

2—3000 fl. liegen auf erste Hypothek auszuleihen bereit, und zu erfragen Spitalstraße Nr. 11.

Wurzel-Reben.

Folgende Sorten Reben, kräftig in reinem Satze, die geeignetsten für den Weinbau, sind in größern oder kleinern Parthieen billigst zu haben bei

C. F. Bleidorn in Durlach.

Clevner (Schwarzer Burgunder),
Sylvaner,
Gutedel (Weißer und Rother),
Roulander,
Riesling,
Hudler,
Elbing (Weißer und Rother).

Waschpulver

für

die häusliche Wäsche

empfehlen

F. Nußberger.
Jul. Löffel.

Kirchenbuchs-Auszüge der ev. Stadtpfarrei Durlach.

Geborene.

1. Nov.: Heinrich Karl, Vat. Karl Liede, Fabrikarbeiter.
2. „ Karl Friedrich, Vat. Heinrich Liede, Kammmacher.
2. „ Sophie Christine, Vat. Christoph Wagner, Bierbrauer.
13. „ Friedricke Katharine Magdalene, Vat. Heinrich Weiler, Fabrikarbeiter.
13. „ Karoline Salome, Vat. Philipp Rittershofer, Weingärtner.
13. „ Philipp Jakob, Vat. Friedrich Katz, Weingärtner.
14. „ Johann Jakob, Vat. Friedrich August Schaber, Maurer.
14. „ Henriette Barbara Regine, Vat. Johann Döttinger, Fabrikarbeiter.
14. „ Wilhelmine Margarethe Elisabethe, Vat. Bernh. May, Zimmermann.
18. „ Christine Luise, Vat. Christoph Kayser, Fabrikarbeiter.
19. „ Katharine Karoline, Vat. Wilhelm Kleiber, Landwirth.
20. „ Adolf Karl, Vat. Adolf Wilhelm Wickert, Fabrikant.
21. „ Rudolf Jakob Ludwig, Vat. Richard Grimm, Rebstockwirth.
25. „ Jakob Friedrich, Vat. Georg Jakob Bossert, Schreinermeister.
25. „ Karl Friedrich, Vat. Jakob Barth, Expeditionsgehilfe.
27. „ Henriette Johanna Magdalene, Vat. Heinrich Dill, Nagelschmied.
28. „ Wilhelmine Amalie, Vat. Christian Märker, Seifensieder.
29. „ Karl Friedrich, Vat. Ludwig Tiefenacher, Chirurg.
30. „ Katharine Friedricke Elisabethe, Vat. Philipp Schwander, Landwirth.

Verantwortlicher Redakteur: K. Siegrist. — Druck und Verlag von A. Dups Buchdruckerei